

Anmeldung

per Fax an: 069/798-22778 oder

postalisch an: GDBW, c/o Didaktik der Biowissenschaften,

Sophienstr. 1-3, 60489 Frankfurt oder

online unter www.didaktik-biowissenschaften.de

Hiermit melde ich mich zur Tagung der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften (GDBW) am 26.06. und 27.06.2009 in Frankfurt am Main an.

Name: _____

ggf. Institution: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühr von _____ Euro (bitte eintragen*)

überweise ich umgehend auf folgendes Konto:

GDBW, Frankfurter Sparkasse, Konto-Nr. 200 358 340,

BLZ: 500 502 01

* Mitglieder der GDBW: Kostenlos (im Jahresbeitrag 2009 enthalten).

Nicht-Mitglieder: 25 Euro (für einen Tag 15 Euro)

Studenten: 15 Euro (für einen Tag 10 Euro)

Die Tagungsgebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den Vorträgen
- Kongresstasche
- Kaffeepausen
- Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl)

 Ja, ich werde Mitglied der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften (GDBW) und akzeptiere die Satzung des Vereins (s. www.didaktik-biowissenschaften.de).

Meine Tagungsgebühr wird mir gleichzeitig als Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2009 angerechnet.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Grußwort des Präsidenten der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2009 ist ein doppeltes Darwin-Jubiläumsjahr: vor 200 Jahren (1809) kam der englische Naturforscher zur Welt und vor 150 Jahren (1859) erschien sein bahnbrechendes Werk „On the Origin of Species by Means of Natural Selection“. Dieses grundlegende Werk enthält eine streng naturwissenschaftliche Erklärung für die Entstehung der Diversität des Lebens und bildet somit die Grundlage der modernen Evolutionsbiologie. Darwins Arbeiten revolutionierten die Biologie grundlegend und wirken bis heute nach. Dennoch wird die Evolutionstheorie gerade in letzter Zeit von unterschiedlichen Seiten angezweifelt oder sogar bekämpft. Im Rahmen der Tagung werden verschiedene Aspekte des Evolutionsgedankens aufgegriffen.

Der zweite Themenschwerpunkt der Tagung bezieht sich auf ein ebenfalls vieldiskutiertes Thema: Bildung. Nach TIMMS, IGLU und PISA steht das deutsche Bildungssystem am Pranger. Mit der Fokussierung auf „Kompetenzen“ und der Durchsetzung von Bildungsstandards soll der schulische Unterricht entscheidend verbessert werden. Diese eingreifende Reform verdient es, kritisch beobachtet zu werden. Kann mit Bildungsstandards erreicht werden, was mit ihnen versprochen wird und trifft „Kompetenzorientierung“ überhaupt das gegenwärtige Strukturproblem des Unterrichts – nämlich den Mangel an Verstehen von Inhalten und Zusammenhängen?

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion mit Ihnen!

Prof. Dr. Hans Peter Klein

Festtagung der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften



zu Ehren von Charles Darwin
„Bildung und Evolution“

26. - 27.06.2009

im Senckenberg Naturmuseum
Festsaal

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

Programm



www.didaktik-biowissenschaften.de

Freitag, 26.06.2009

- 14:00 Uhr** Eröffnung der Tagung durch den
**Präsidenten der Gesellschaft für Didaktik
der Biowissenschaften**
- 14:15 Uhr** **Prof. Dr. Ernst Peter Fischer**, Wissenschafts-
geschichte, Universität Konstanz
**Von Mensch zu Mensch – Darwins Begriffe
und ihre Anwendung**
- 15:00 Uhr** **Prof. Dr. Jörg Soppa**, Molekulare Biowis-
senschaften, Goethe-Universität Frankfurt
**Die Entstehung des Lebens – die Evolution
der Welt und der Theorien**
- 15:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr** **Prof. Dr. Friedemann Schrenk /**
Prof. Dr. Hans Peter Klein, Forschungs-
institut Senckenberg / Didaktik der
Biowissenschaften, Goethe-Universität
Frankfurt
**Bildungsoffensive für Afrika – der neu
gestaltete „Hominids for schools“-
Lernkoffer**
- 16:30 Uhr** **Prof. Dr. Josef Helmut Reichhoff**,
Zoologische Staatssammlung, München
**Die Schönheit des Pfau – Darwin und die
sexuelle Selektion**
- 17:15 Uhr** **Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger**,
Generaldirektor Senckenberg Gesellschaft
für Naturforschung
Evolution – Mensch – Kultur?
- 18:00 Uhr** **Mitgliederversammlung**
- 19:00 Uhr** **Gemütliches Beisammensein im
„Zimt & Koriander“, Leipziger Str. 20**

Samstag, 27.06.2009

- 10:00 Uhr** **Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer**
Universitätsklinik für Psychiatrie,
Leiter des Transferzentrums für
Neurowissenschaften und Lernen, Ulm
„Lernfach“ Biologie
- 10:50 Uhr** **Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn**
Neurobiologie und Zellbiologie,
Goethe-Universität Frankfurt
**Freiheit – Evolutionsbiologische
Grundlagen der Autonomie**
- 11:40 Uhr** **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr** **Prof. Dr. Andreas Gruschka**
Erziehungswissenschaften,
Goethe-Universität Frankfurt
**Verstehen von Inhalt und Methode im
Unterricht – empirische Beobachtungen**
- 12:45 Uhr** **Prof. Dr. Rainer Dollase**
Pädagogische Psychologie,
Universität Bielefeld
**Psychologie der Didaktik – die Didaktik
der Biowissenschaften im Zentrum von
Optimierungshoffnungen**

Workshops / akkreditierte Lehrerfortbildung

Samstag, 27.06.2009 von 14 bis ca. 17 Uhr. Tagungsteilnehmer, die auch das Workshopangebot nutzen, haben die Möglichkeit, entsprechend dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz zehn Leistungspunkte zu erwerben [Fortbildungsveranst. Kat. A, nach IQVO (§8)]. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist jedoch eine verbindliche Anmeldung für die Workshops erforderlich (bitte „A“, „B“, „C“ oder „D“ auswählen).

- Ja, ich möchte am Workshop-Programm teilnehmen und melde mich verbindlich für das folgende Angebot an (bitte ankreuzen):
- A: „Hominids for Schools“ – der neu entwickelte Lernkoffer
- B: „Worldrangers“ – ein pädagogischer Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung
- C: Lehren und Lernen im Schülerlabor – das Goethe-Biolab
- D: „Columbus Kids“ – Hochbegabte erkennen, begeistern, fördern

Falls dort alle Plätze bereits belegt sind und im anderen Workshop noch freie Plätze zur Verfügung stehen sollten, bin ich mit einem Wechsel einverstanden.

ja nein

Am Workshop-Programm nehme ich nicht teil.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Verpflegung

In den Vortragspausen werden für die Teilnehmer Kaffee und Gebäck bereitgestellt. Das Mittagessen kann im Bistro des Senckenberg-Museums oder in einem der umliegenden Restaurants eingenommen werden (Vorschlagsliste, siehe Kongresstasche).